



# Heimatverein Schiffenberg Ortsverein Watzenborn-Steinberg e.V.



## PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung unseres Ortsvereins, die am Freitag, **dem 22. Oktober 2021, um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“ (Saal), Hubertusstraße 21, in Watzenborn-Steinberg stattfand. Anwesende Mitglieder (35, +1 ab TOP 7) siehe Anwesenheitsliste (Anlage 4).

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
3. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020
4. Aussprache über die Punkte 2 und 3
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Benennung eines Wahlleiters
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2021/22
11. Verschiedenes

Beginn: 19.37 Uhr.

#### Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Prof. Dr. Georg Erhardt begrüßt die Anwesenden zu dieser pandemiebedingt erst später im Jahr stattfindenden Versammlung, insbesondere unsere beiden Mitglieder 1. Stadtrat Klaus-Dieter Gimbel und Ortsvorsteherin Eva Saarbourn, die zu Ehrenden, die neuen Mitglieder, den Referenten des Abends Jürgen Röhrig und die Presse (Roger Schmidt und Jürgen Schu sowie Günther Dickel). Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung (Mitteilungsblatt der Stadt Pohlheim vom 30.09., 07., 14. und 21.10.2021 und persönliches Rundschreiben an alle Mitglieder vom 1. Oktober 2021) sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten ehrend und in Dankbarkeit der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Günther Reitschmidt, Matthias Dingeldey, Doris Zeiß, Erna Herzberger, Kurt Binz, Gerhard Schneider, Heinz Schindler, Harald Walther, Achim Häuser, Hilde Schmandt.

#### Zu TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Schriftführerin Renate Becker trägt den von ihr zusammengestellten Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 vor (Anlage 1).

#### Zu TOP 3: Kassenbericht

Georg Erhardt erstattet für die verhinderte Rechnerin Birgit Kolmer den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2020 (Anlage 2). Er stellt eine solide Kassenlage fest, obgleich Einnahmen wegen fehlender Veranstaltungen weitaus geringer als in der Vergangenheit ausgefallen sind.

#### Zu TOP 4: Aussprache über die Punkte 2 und 3

Georg Erhardt thematisiert die Situation der Hauptvereinigung, die inzwischen nach Wegfall der Ortsvereine Leihgestern aus den beiden Pohlheimer Ortsvereinen Hausen und Watzenborn-Steinberg besteht und aufgrund unserer Altersstruktur neue Mitglieder gewinnen muss.

#### Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Jürgen Röhrig hat gemeinsam mit Gerda Mohr die Kasse geprüft. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße und saubere Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung der Rechnerin und des Gesamtvorstandes. Die Versammlung erteilt der Rechnerin und dem Gesamtvorstand einstimmig, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, Entlastung (23 Ja, 12 Enth.).

#### Zu TOP 6: Ehrungen

Da im Jahr 2020 im Rahmen der Mitgliederversammlung für 2019 pandemiebedingt keine Ehrungen vorgenommen worden waren, werden diese nachgeholt. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft im Jahr 2019 Hannelore Schmandt und aus 2020 Otto-Ludwig Felde und Werner Ullner sowie in Abwesenheit Volker Kauer. Für dieses Jahr ehrten wir Rita Jung und in Abwesenheit Kirsten Iris Faust, Gerhard Klingelhöfer

und Dr. Ines Klingelhöfer. Sie erhielten die Ehrennadel in Silber verbunden mit einer Urkunde und einen Gutschein zum Einlösen bei einem unserer Gewerbe treibenden Mitglieder.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurden aus dem Jahr 2020 Günther Dickel, Jürgen Görig, Gerhold Häuser, Horst Schäfer und Heinz-Otto Schmidt sowie in Abwesenheit Wolfgang Beck, Klaus-Peter Burger, Gerhold Häuser (Rabenau), Martin Häuser, Frank Horn, Erhard Jung, Josef Keitzl, Gustav Kösters, Klaus Müller, Burkhard Schirmer, Karl-Ewald Schmidt, Werner Schwan und Karl-Heinz Sommer geehrt. Für dieses Jahr wurde Peter Fay in Abwesenheit für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Geehrten erhielten die Ehrennadel in Gold verbunden mit einer Urkunde sowie einen Gutschein.

Für 50-jährige treue Mitgliedschaft (1970-2020) ehrten wir in Abwesenheit Reinhold Dern mit der Ehrennadel in „Gold mit Diamant“, Urkunde und einem Gutschein in Höhe von 25 Euro. Für besonders langjährige Mitgliedschaft ehrten wir in Abwesenheit Helmut Volz (1960-2020) und Horst Schwenk, welche bereits vor zehn Jahren die Ehrennadel „Gold mit Diamant“ erhalten hatten und damit eine Urkunde und einen Gutschein in Höhe von 25 Euro erhielten.

Alle zuvor Geehrten durften zudem die Chronik 25 Jahre Heimatstube und den Kugelschreiber des Vereins entgegen nehmen.

Worte des Dankes sprach der Vorsitzende an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Udo Braune und Otto Ludwig Felde aus und überreichte ihnen einen Geschenkgutschein. Für 30-jährige Tätigkeit als Schriftführerin des Vereins erhielt Renate Becker vom Vorsitzenden einen Gutschein zum Einlösen im Goldenen Stern.

In seinen persönlichen Glückwünschen brachte der Vorsitzenden zum Ausdruck, dass die Geehrten in vielfältigen Funktionen über unterschiedlich lange Zeiträume den Verein ehrenamtlich in seinen dem Gemeinwohl dienenden Aktivitäten unterstützt haben.

Eine weitere Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft nahm der Stellvertretende Vorsitzende, Hans-Willi Büchler, vor. Diese Ehrung wurde dem 1. Vorsitzenden, Georg Erhardt, zuteil. Gleichzeitig gab er bekannt, dass Georg Erhardt nach 35-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 33 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr zur Wiederwahl steht. Diese Entscheidung hat Georg Erhardt dem Vorstand im August mitgeteilt.

Hans-Willi Büchler würdigt Erhardts langjährige Verdienste um unseren Ortsverein und nennt herausragende Ereignisse. Diese hier aufzuzählen, würde den Rahmen des Protokolls sprengen (siehe Anlage 5). Auf Beschluss des Vorstandes wird Prof. Dr. Georg Erhardt zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit wird ihm eine Urkunde und ein Zinnteller mit Schiffenberg und Limes auf Eichenholz und Gravur („Dem Ehrenvorsitzenden gewidmet, 22.10.2021“) überreicht.

Dazu schenkt der Verein dem Ehrenvorsitzenden eine Holzbank mit graviertem Schild des Ortsvereins (wie es auch auf den Bänken in der Gemarkung zu finden ist). Die beiden karierten Kissen werden anstatt Blumen an seine Ehefrau Gerlinde überreicht.

#### Zu TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters

Für die im dreijährigen Rhythmus anstehende Vorstandswahl ernennt die Versammlung Ortsvorsteherin Eva Saarbourn als Versammlungsleiterin.

#### Zu TOP 8: Wahl des Vorstandes (siehe Anlage 3)

Der Vorstand schlägt für das Amt des 1. Vorsitzenden den pensionierten Oberstudienrat Dieter Schäfer vor. Er ist seit 37 Jahren Mitglied im Ortsverein und hat sich um die Pflege der Mundart und als Liedermacher über die Grenzen von Pohlheim hinaus einen Namen gemacht.

Dieter Schäfer wird ohne weitere Vorschläge mit 35 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung des Gewählten zum neuen 1. Vorsitzenden unseres Ortsvereins gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Ehrenvorsitzender Georg Erhardt übernimmt nun die Funktion des Versammlungsleiters.

Stv. Vorsitzender Hans-Willi Büchler wird ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt (35 Ja, 1 Enth.). Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Rechnerin Birgit Kolmer wird in Abwesenheit ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen und gewählt (36 Ja). Die Gewählte hatte zuvor mitgeteilt, dass sie im Falle einer Wahl diese annimmt.

Als stellvertretende Rechnerin wird von der Versammlung Karin Schlosser vorgeschlagen und gewählt (35 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Schriftführerin Renate Becker wird ohne weitere Vorschläge von der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und gewählt (34 Ja, 2 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Als stv. Schriftführerin wird Monika Keßler ohne weitere Vorschläge von der Versammlung vorgeschlagen und gewählt (35 Ja, 1 Enth.). Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Birgit Kolmer wird für die Fachgruppe Heimatstube als Ausschussvorsitzende wiedergewählt (36 Ja.). Für den Ausschuss Umwelt und Landschaftspflege wird Werner Becker wiedergewählt (35 Ja, 1 Enth.). Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Ausschuss Volkstanz- und Trachtengruppe bleibt zunächst unbesetzt. Über eine mögliche Neuausrichtung und Umbenennung wird der Vorstand demnächst beraten.

Als Beisitzer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Roswitha Kraft gewählt mit (35 Ja, 1 Enth.), Elke Schneider gewählt mit (35 Ja, 1 Enth.), Marita Kolmer-Schmandt gewählt mit (35 Ja, 1 Enth.) und Klaus-Dieter Gimbel gewählt mit (35 Ja, 1 Enth.). Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Versammlung schlägt als weitere Beisitzer Tobias Maschmann und Jürgen Röhrig vor. Beide werden von der Versammlung gewählt (35 Ja, 1 Enth.) und nehmen die Wahl an. Georg Erhardt dankt allen für ihre Bereitschaft und wünscht ihnen im Ehrenamt eine glückliche Hand.

#### Zu TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021 werden Günther Dickel und Jürgen Görig sowie als Ersatzkassenprüfer Gerhold Häuser bei jeweiliger Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen einstimmig 35 Ja, 1 Enth.) gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### Zu TOP 10: Geplante Veranstaltungen

Wegen der Pandemie wird von der längerfristigen Planung von Veranstaltungen abgesehen und alle Aktivitäten des Vereins werden über die Pohlheimer Nachrichten bekannt gegeben.

#### Zu TOP 11. Verschiedenes

Bürgermeister Andreas Ruck richtet Grußworte an die Versammlung würdigt kurz den scheidenden Vorsitzenden und wünscht dem neuen Vorsitzenden Dieter Schäfer alles Gute. Der Bürgermeister sichert die Unterstützung der Stadt Pohlheim zu, wo immer es möglich ist.

Zum Schluss der Versammlung dankt Vorsitzender Erhardt allen Aktiven, den Mitgliedern des Vorstandes und Verantwortlichen der Fachgruppen, welche in unterschiedlichster Weise zum Wohle des Vereins tätig sind. Er dankt insbesondere dem Ehepaar Schäfer für ihr stetes Engagement im Stadtmuseum Gebäude Ludwigstraße 22 und dem Blumenschmuck, den Blockbetreuern und der Stadt Pohlheim für die Unterstützung, den Vereinsmitgliedern für ihre Sach- und Geldspenden und aktive Mitarbeit sowie allen Teilnehmern der Versammlung.

Georg Erhardt erinnert an seine Zeit als Vorsitzender und beschreibt die persönliche Bereicherung durch seine aktive Tätigkeit im Verein und das kostenlose Gewinnen von sozialer Kompetenz durch die Diskussionen mit den Mitgliedern und im Vorstand. Er ruft dazu auf, sich in einem Verein zu engagieren.

Ende der Versammlung: 21.14 Uhr.

Pohlheim, den 22.10.2021

Renate Becker, Schriftführerin

Prof. Dr. Georg Erhardt, Vorsitzender

Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt Heimatfreund Jürgen Röhrig einen Vortrag mit dem Titel: „Rückschau auf 150 Jahre Oberhessische Eisenbahnen anhand von historischen Aufnahmen der Strecke von Gießen nach Gelnhausen“.

## **Anlage 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.10.2021:**

### **Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020**

*zusammengestellt von Renate Becker*

Liebe Mitglieder und Freunde der Heimatvereinigung,

dies ist der Tätigkeitsbericht des Ortsvereins Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg e. V. für das Geschäftsjahr 2020. Es fällt auf, dass dieser Bericht im Vergleich zu seinen Vorgängern deutlich reduziert ist. Viele geplante Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie aufgrund behördlicher Vorgaben ausfallen, weil sie so nicht durchführbar waren. Corona ist noch immer nicht vorbei und hat keinen gesellschaftlichen Bereich verschont – auch unseren Verein nicht.

Nachfolgend berichte ich über die Regularien, Statistik, Administration, Öffentlichkeitsarbeit sowie die wenigen Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge.

#### **1. Regularien**

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 war wie immer im Monat März terminiert. Sie war gut geplant, organisiert und die Einladungen und Anschreiben vorbereitet. Wegen behördlicher Auflagen musste sie zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Im Saal des Gasthauses „Zur Ludwigshöhe“ hielten wir dann erst am 18. September 2020 so, wie es unsere Satzung vorgibt, und unter Einhaltung des vorgeschriebenen Hygienekonzeptes eine Mitgliederversammlung ab. Auf anstehende Ehrungen und das obligatorische kulturelle Rahmenprogramm wurde verzichtet mit der Hoffnung, diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können. Die Kasse war geprüft und der Vorstand von der Versammlung entlastet worden, so dass mit dem Protokoll der Versammlung unser Antrag auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Gießen von der Rechnerin auf den Weg gebracht werden konnte. Dies muss neuerdings nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung übermittelt werden. Auch hier war gründliche Einarbeitung in die Materie und entsprechender Verwaltungsaufwand nötig. Das Finanzamt Gießen hat unseren Verein dann mit Schreiben vom 4. Dezember 2020 weiterhin als gemeinnützig anerkannt.

Die Mitgliederversammlung der Hauptvereinigung fand im vergangenen Jahr 2020 nicht statt.

Die Heimatvereinigung ist als Verein Mitglied in der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege e. V., im Verbund Mittelhessischer Museen, im Partnerschaftsverein Pohlheim und in der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V.. Zudem ist unser Verein Inhaber eines Geschäftsanteils der Volksbank Mittelhessen und damit Mitglied der Genossenschaft.

Im Jahr 2020 hat sich der Vorstand zu nur drei Sitzungen getroffen. Im Durchschnitt wurden in früheren Jahren sechs Vorstandssitzungen abgehalten.

Im Dezember haben wir einen Mitgliederbrief an alle Vereinsmitglieder mit guten Wünschen zu Weihnachten und dem Jahreswechsel versandt und eine bunte Ansichtskarte von mit Pohlheimer Motiven beigelegt. Viele positive Rückmeldungen durch unsere Mitglieder haben uns danach erreicht.

#### **2. Statistik**

Am 31.12.2020 zählte unser Ortsverein 269 Mitglieder. Wir mussten über das Jahr den Verlust von zehn Verstorbenen hinnehmen und durften gleichzeitig vier neue Mitglieder willkommen heißen. Infolge von drei Abmeldungen ist die Zahl unserer Mitglieder im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um neun gesunken.

Die Heimatvereinigung übermittelt zu besonderen Anlässen schriftliche Glückwünsche, sofern uns diese Daten bekannt sind. Wir gratulieren allen Mitgliedern schriftlich ab dem 50. und 60. Geburtstag und danach alle fünf Jahre sowie zu Ehejubiläen. Dazu haben Beauftragte des Vorstandes bei mindestens zehnjähriger Vereinszugehörigkeit ab dem 65. Geburtstag und bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit ein Geschenk überbracht. Im vergangenen Jahr erhielten 56 Mitglieder Glückwünsche zu ihren Ehrentagen, welche meist ohne persönlichen Kontakt oder durch Übergabe des Präsentes im Freien erfolgen mussten. Wir haben im Jahr 2020 u. a. die Festschrift „25 Jahre Heimatstube“ und einen Kugelschreiber mit dem Logo unseres Vereins überbracht. Die dazu überreichten Ehrenkarten zum Neujahrskonzert 2021 konnten wegen der Absage des Konzertes noch nicht eingelöst werden und der Vorstand wird demnächst über eine Alternative beraten.

### **3. Administration**

Auch die sonst üblichen Einladungen zu Veranstaltungen an den Vorstand und die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen entfielen wegen der Pandemie. Viele Informationen und Entscheidungen erfolgten fernmündlich oder schriftlich.

Rechnerin Birgit Kolmer ist für alle Finanzen und die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge verantwortlich. Gemeinsam mit Karin Schlosser hält sie die Ehrengaben für die Gratulanten bereit.

Um die Anfertigung der Mitgliederbriefe, Glückwunsch- und Kondolenzkarten, Urkunden und Plakate, die regelmäßigen Veröffentlichung der Vereinsnachrichten, Protokollierung der Sitzungen und unsere Webseite kümmert sich die Schriftführerin.

Die Zuwendungsbescheinigungen für überlassene Spenden haben wir wie immer am Jahresende zugestellt.

Mit Unterstützung der zehn Bereichsbetreuer werden die Mitgliederbriefe in Watzenborn-Steinberg verteilt und an die Auswärtigen auf dem Postweg versandt.

Unser Verein ist jetzt offiziell über die Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege im Rahmen einer Gruppenhaftpflichtversicherung gegen Schäden an Dritten versichert. Die Gebühr errechnet sich anhand der Mitgliederzahl und beträgt aktuell bei 280 Mitgliedern im Jahr 198 Euro.

### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Beim Förderwettbewerb „Zusammen - Projekte für das beste Alter“ der VoBa Mittelhessen, bei dem sich der Verein durch den Vorsitzenden beworben hatte, wurde uns am 27. Mai live per Facebook ein Förderbeitrag in Höhe von Eintausend Euro zugelost.

In den Hessenland-Mitteilungen der HVT erscheinen in unregelmäßigen Abständen Berichte von besonderen Aktivitäten unseres Vereins.

Im Stadtmuseum kann man die Pohlheimer Nachrichten seit 1971 und das Verbandsmagazin der HVT, die Hessenland-Mitteilungen, seit 2003 einsehen.

Die Dokumentation zur Geschichte der Alten Kirche Watzenborn-Steinberg kann zum Stückpreis von 5 Euro im Stadtmuseum erworben werden. Auch wurde die Chronik von Walter Damasky und dem Titel „875 Jahre Watzenborn-Steinberg“ nachgedruckt, wovon noch wenige Exemplare käuflich erworben werden können.

Die Faltblätter mit Informationen über unseren Verein und den Limes sowie weitere Informationsflyer liegen in der Heimatstube aus.

Für die Neuauflage der Broschüre „Museen im Gießener Land“ haben Birgit Kolmer und Georg Erhardt die Seite über unser Stadtmuseum überarbeitet. Diese informative Druckschrift ist im Stadtmuseum und an vielen öffentlichen Stellen kostenfrei erhältlich.

Die Ankündigung von Aktivitäten und sonstigem Geschehen erfolgt über die Pohlheimer Nachrichten, auf unserer Internet-Seite sowie im Aushangkasten vor dem Rathaus und am Gebäude des Stadtmuseums.

### **5. a) Aktivitäten im Außenbereich**

Auf Einladung unseres Ortsbeirats beteiligten sich Vertreter unseres am 28. März an der Aktion Saubere Landschaft. Sie säuberten dabei hauptsächlich die Bereiche zwischen Heimatkanzle und Limes.

Unter der Regie von Werner Becker wurden Mäheinsätze am 12. Juni und am 23. September durchgeführt, außerdem gab es verschiedene Aktionen im Gebäude Ludwigstraße 22.

Georg Erhardt hat die anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums 2017 gepflanzte Lutherlinde am Limes im Sommer regelmäßig mit Wasser versorgt. Der Baum dankt es mit einem gesunden Wuchs.

Die sogenannte runde Hessentagsbank neben der Christuskirche war nicht mehr reparabel. Sie wurde aus Sicherheitsgründen durch den Bauhof der Stadt Pohlheim entfernt. Diese Bank war auf Anregung von Georg Erhardt anlässlich des Hessentages in Idstein 2002 von Otto Philipp gebaut und im HVT/BKJ-Zelt aufgestellt worden. Der Vorsitzende hat dem Bürgermeister signalisiert, dass der Verein die Finanzierung einer neuen Bank für diesen Standort übernehmen würde.

## **5. b) Aktivitäten in der Heimatstube im Stadtmuseum**

Anfang Januar startete wir noch hoffnungsvoll in das neue Jahr 2020 und öffneten am 5. und 12. Januar noch einmal die vielbeachtete Sonderausstellung "150 Jahre Abschnitt Gießen-Hungen der Oberhessischen Eisenbahn". Am 4. Februar besuchte der Jahrgang 1946/47 das Stadtmuseum. Am 29. Februar fand dort ein Erzählnachmittag statt. Krimis und das inzwischen traditionelle Quiz sowie Lebenslinien zu den zu erratenden Personen waren Thema des gutbesuchten Nachmittags. Bei Kaffee und Kuchen kamen auch die Gespräche untereinander nicht zu kurz. Die Organisation und Durchführung der vergnüglichen Veranstaltung hatten wieder die Aktiven um Vorstandsmitglied Birgit Kolmer (Elke Schneider, Hannelore Schäfer, Marita Kolmer-Schmandt, Gerda Mohr und Ursula Burger) übernommen.

Auch der Strickkreis und die Spinngruppe nahmen die regelmäßigen Treffen wieder auf. Mitte März mussten alle geplanten Veranstaltungen auf behördliche Anordnung abgesagt werden. Erst im Sommer gab es wieder Leben im Anwesen Ludwigstraße 22, wenn auch in etwas kleinerer Gruppe und unter strengsten Hygienebedingungen.

So kamen im Rahmen der Pohlheimer Ferienspiele vom 3. bis 5. August an drei Nachmittagen zehn Grundschul Kinder in die Heimatstube. Pandemiebedingt war die Teilnehmerzahl reduziert und die Veranstaltung ins Freie bzw. in die Scheune verlegt worden. Die Kinder durften sich hier in Stricken, Häkeln und Basteln mit Wolle üben. Betreut wurden die Kinder von Gerlinde Erhardt, Petra Haubach, Marita Kolmer-Schmandt, Sigrid Philipp, Elke Schneider und als Verantwortliche Karin Schlosser. Am Ende der Veranstaltung erhielten die teilnehmenden Kinder eine bunte Urkunde mit Gruppenfoto und durften stolz die Ergebnisse ihrer Handarbeit mit heim nehmen.

Am 6. September und am 4. Oktober durfte das Stadtmuseum wegen Entspannung der Lage turnusgemäß unter Einhaltung der Hygienebedingungen für Besucher geöffnet werden. Leider wurden danach weitere geplante Sonntagsöffnungen nicht mehr erlaubt. Trotz aller Einschränkungen haben im Jahr 2020 fast hundert Personen den Weg in das Stadtmuseum gefunden.

Häufig werden dem Verein von Privat Gegenstände für das Stadtmuseum angeboten, manchmal leider auch anonym im Hof abgelegt. Aus Kapazitätsgründen können bis auf wenige Ausnahmen (z. B. Einzelstücke von historischer Bedeutung) keine Schenkungen von Altertümern mehr angenommen werden.

Das ehemalige Sitzungszimmer im 1. Stock ist durch die hiesige Firma Lecke neu gestrichen worden. Unser Verein hat die Kosten dafür übernommen. Firmeninhaber Carsten Lecke konnte in diesem Zusammenhang als neues Mitglied gewonnen werden. Im Zuge der Renovierungsmaßnahme hat der im Jahr 2012 angeschaffte Projektor für den Einsatz bei Vorträgen und Präsentationen eine Befestigung an der Decke erhalten.

## **5. c) Aktivitäten der Volkstanz- und Trachtengruppe**

Die Volkstanz –und Trachtengruppe hat im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Auflagen sowie wegen der krankheitsbedingten dünnen Personaldecke nicht trainiert und auch keine Auftritte gehabt.

## **6. Weitere Veranstaltungen**

Alle geplanten und sonst über das Jahr üblichen Veranstaltungen (Erzählnachmittage, Ausstellungen, Vorträge, Limestreff, Wanderung zwischen den Jahren u. a.) mussten ebenfalls abgesagt werden.

## **7. Ausflüge**

Der Museumsverbund bot am 10. Januar 2020 einen gemeinsamen Ausflug für alle Mitglieder an. Diesmal führte er nach Neu Isenburg.

Unser fertig geplanter Ausflug nach Hanau durfte leider nicht stattfinden und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Nun bin ich am Ende meiner Ausführungen angekommen. Es bleibt festzustellen, dass unser Verein auch in seinem 92. Gründungsjahr – sicher dem schwierigsten Jahr seit langer Zeit - mit der Pflege unserer schönen Heimat und des heimatlichen Brauchtums durch engagierte Mitglieder die satzungsgemäßen Ziele erfüllt hat. Wir hoffen sehr, dass das lieb gewordene Vereinsleben mit vielen persönlichen Begegnungen bald wieder wie gewohnt möglich sein wird.

Vielen Dank!

## **Anlage 3 zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.10.2021**

Zusammensetzung des Vorstandes gewählt in der Mitgliederversammlung am 22.10.2021

### **Geschäftsführender Vorstand**

Vorsitzender: Dieter Schäfer (neu gewählt)  
Stellv. Vorsitzender: Hans-Willi Büchler  
Rechnerin: Birgit Kolmer  
Stellv. Rechnerin: Karin Schlosser  
Schriftführerin: Renate Becker  
Stellv. Schriftführerin: Monika Kessler

### **Beisitzer:**

Werner Becker  
Klaus-Dieter Gimbel  
Marita Kolmer-Schmandt  
Roswitha Kraft  
Tobias Maschmann (neu gewählt)  
Jürgen Röhrig (neu gewählt)  
Elke Schneider

### **Vorsitzende der Fachgruppen**

Volkstanz- und Trachtengruppe: N.N.  
Heimatstube im Stadtmuseum: Birgit Kolmer  
Umwelt und Landschaftspflege: Werner Becker

### **Ausgeschieden:**

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Erhardt (Seit 1986 Schriftführer, seit 1988 Vorsitzender)  
Beisitzer: Udo Braune (seit 2006), Otto Ludwig Felde (seit 2009)

## Anlage5

**zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.10.2021:**

**Würdigung des scheidenden 1. Vorsitzenden durch 2. Vorsitzender Hans-Willi Bächler**

Lieber Georg,

du bist im Jahr 1980 Mitglied im Ortsverein Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg geworden, hast schon bald im Vorstand mitgewirkt und als 1. Vorsitzender unseren Verein bisher mit großem Engagement erfolgreich geführt. Als Dank und Anerkennung überreiche ich dir diese Ehrenurkunde für 40 Jahre treue Mitgliedschaft.

Liebe Mitglieder, meine Damen und Herren!

Unser 1. Vorsitzender Professor Georg Erhardt hat im August dieses Jahres dem Vorstand mitgeteilt, dass er für die anstehende Vorstandswahl in der heutigen Mitgliederversammlung nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren und auch nicht mehr dem Vorstand angehören wird.

Natürlich wurde dieser Entschluss von den anwesenden Vorstandsmitgliedern mit großer Überraschung aufgenommen, denn damit hatte niemand gerechnet. Bedenkt man jedoch, dass Georg Erhardt dem Vorstand von 1986 an angehörte, zuerst als Schriftführer und ab 1988 als 1. Vorsitzender, muss man dieser Entscheidung höchsten Respekt zollen.

Lieber Georg!

1988 bist du von der Mitgliederversammlung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt worden und hast die Nachfolge von Bürgermeister Karl Brückel angetreten. Du hast den Verein seit 33 Jahren vorbildlich geführt. Als Ideengeber, Motivator und Organisator hast du unserem Verein immer wieder neue Impulse gegeben und ihn zu einem Verein mit großer Außenwirkung weiterentwickelt.

Traditionen zu erhalten und heimatliches Brauchtum zu pflegen waren dir eine Herzensangelegenheit. Die Auftritte der Volkstanz- und Trachtengruppe bei Hessentagen, Trachtenfesten und Umzügen, bei denen du mit Gerlinde in der Watzenborn-Steinberger Tracht teilnahmst, waren besondere Höhepunkte im Vereinsleben und sind noch immer in bester Erinnerung.

Dein besonderes Anliegen war die Pflege und Erhaltung des Weltkulturerbes Limes mit dem Römerturm mit Graben und Palisaden an der Grenzlinie zwischen dem damaligen Römischen Reich und den germanischen Stämmen. Du hast dafür Sorge getragen, dass dieses Symbol der Stadt Pohlheim sich in einem guten Zustand darstellt. Es musste regelmäßig gemäht, Palisaden erneuert und der Römerturm instand gehalten werden.

Mit der Gründung und Einrichtung der Heimatstube und der Erweiterung zum Stadtmuseum, an der du maßgeblich beteiligt warst, konnte auch die Bevölkerung durch Erzählnachmittage, Ausstellungen und Vorträgen mit einbezogen werden.

25 Backhausfeste mit heimatbezogenen Programm wurden während deiner Amtszeit durchgeführt. Bauernbrot und Floarekuche aus dem Backhaus waren die Renner und ruckzuck ausverkauft.

7 Neujahrskonzerte in der Volkshalle mit dem Blasorchester der TSG Steinbach waren besondere musikalische Höhepunkte, die leider durch Corona ausgebremst wurden.

Du hast bei zahlreichen Publikationen zur örtlichen Geschichte mitgewirkt, wie bei der Chronik 75 Jahre Heimatvereinigung Schiffenberg, 875 Jahre Watzenborn-Steinberg, 25 Jahre Heimatstube und 150 Jahre Oberhess. Eisenbahn.

Für deinen ehrenamtlichen Einsatz in der Heimatvereinigung wurde dir im Dezember 2000 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.



Lieber Georg,

für deine Verdienste für unseren Verein spricht der Vorstand dir seinen Dank und Anerkennung aus und ernennt dich zum **Ehrenvorsitzenden**.

Bestimmt fragt sich mancher, wie Georg jetzt diese neu gewonnene freie Zeit verbringen wird. Ich könnte mir gut vorstellen, dass er mit seiner lieben Ehefrau Gerlinde auf einer Bank im Garten die hoffentlich noch schönen Herbsttage genießen wird.

Geschenk des Vereins an Georg: eine Gartenbank

Liebe Gerlinde,

du hast es verdient, dass man dich hochleben lässt. Du hast Georg unterstützt, wann immer es nötig war, warst Ansprechpartnerin bei Vereinsangelegenheiten, hast bei allen Aktionen und Vereinsfesten mitgewirkt und sie auch mitgestaltet. Für deinen Einsatz für den Verein danken wir dir herzlich und überreichen dir zwei passende Kissen für die neue Gartenbank.